

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/1012/2024**

Datum: 07.03.2024

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Planungsleistungen Erschließungsanlage 2. BA Bärbel-Wachholz-Weg in 16227 Eberswalde**

---

**Beratungsfolge:**

|                |            |              |
|----------------|------------|--------------|
| Hauptausschuss | 18.04.2024 | Entscheidung |
|----------------|------------|--------------|

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Planungsleistungen der Erschließungsanlage 2. BA Bärbel-Wachholz-Weg in 16227 Eberswalde entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 95.423,23 EUR.

Götz Herrmann  
Bürgermeister

| Finanzielle Auswirkungen:   |                           |                           |           | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein                                     |
|---|---------------------------|---------------------------|-----------|--|---|
| <b>a) Ergebnishaushalt:</b>   |                           |                           |           |  |   |
| Haushaltsjahr   | Ertrag/Aufwand            | Produktgruppe             | Sachkonto | Planansatz<br>gesamt in EUR            | aktueller Ertrag<br>bzw. Aufwand<br>in EUR                        |
| 2026  | Aufwand                   | 54.10                     | 571100    | 2.171.267,00                           | *0,00   |
| 2026  | Aufwand                   | 54.10                     | 571101    | 449.724,00                             | *1.590,39   |
| 2026  | Ertrag                    | 54.10                     | 437100    | 315.456,00                             | 5.793,54  |
| 2027 ff   | Aufwand                   | 54.10                     | 571100    | 2.150.166,00                           | *0,00   |
| 2027 ff   | Aufwand                   | 54.10                     | 571101    | 574.224,00                             | *3.180,77   |
| 2027 ff   | Ertrag                    | 54.10                     | 437100    | 314.872,00                             | 11.587,13   |
| <b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: 65060159)   |                           |                           |           |  |   |
| Haushaltsjahr   | Einzahlung/<br>Auszahlung | Produktgruppe             | Sachkonto | Planansatz<br>gesamt in EUR            | aktuelle Ein-<br>bzw. Auszahlung<br>in EUR                        |
| 2024  | Auszahlung                | 54.10                     | 785200    | 100.000,00                             | 50.000,00   |
| 2024  | Einzahlung                | 54.10                     | 688100    | 0,00                                   | 347.613,84  |
| 2025  | Auszahlung                | 54.10                     | 785200    | 600.000,00                             | 38.154,84   |
| 2026  | Auszahlung                | 54.10                     | 785200    | 500.000,00                             | 7.268,39  |
| 2026  | Einzahlung                | 54.10                     | 688100    | 860.000,00                             | 0,00  |
| Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor:  |                           |                           |           | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nicht erforderlich                       |
| Erläuterung: Für die Finanzierung der Maßnahme wurde im Haushaltsjahr 2024 ein Antrag auf Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr in Höhe von 110.000,00 EUR gestellt und genehmigt. Die Finanzierung der Maßnahme wurde bei der Haushaltsplanung 2024/2025 vom Tiefbauamt berücksichtigt und beplant. *Der aktuelle Aufwand der Abschreibung errechnet sich aus den Gesamtkosten der Maßnahme in den aufgeführten Produktgruppen. |                           |                           |           |  |   |
| Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:   |                           |                           |           | <input type="checkbox"/> ja            | <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich            |
| Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:  |                           |                           |           | <input type="checkbox"/> positiv       | <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ |
| Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:   |                           |                           |           | <input type="checkbox"/> ja            | <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich            |
| Mitzeichnung Amtsleiter/in:   |                           | Mitzeichnung Kämmerer/in: |           | Mitzeichnung Dezernent/in:             |   |
|   |                           |                           |           |  |   |

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Stadt Eberswalde beabsichtigt, die Erschließung des zweiten Bauabschnittes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.708 „Clara-Zetkin-Siedlung Hinter der Fliederallee“ 2. Änderung zu realisieren. Es ist vorgesehen, die Erschließungsmaßnahme des zweiten Bauabschnittes des Bärbel-Wachholz-Weges bis zum II. Quartal 2026 durchzuführen. Neben der Straßenerschließung werden durch die Stadt in Verbindung mit dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWA), die Trink- und Abwasserleitung verlegt sowie in Vereinbarung mit der e.dis AG die Stromleitung und mit der EWE die Gasleitung.

Im Jahresverlauf 2023 haben einzelnen Erörterungstermine mit den Grundstückseigentümern stattgefunden. In diesen Gesprächen wurde über die voraussichtlichen Kosten und dem möglichen Ausbau der Verkehrsanlage informiert.

Im Rahmen einer Vorfinanzierungsvereinbarung hat der Großteil der Grundstückseigentümer die anteiligen, auf das jeweilige Flurstück bezogenen Kosten, als Vorausleistung eingezahlt. Entsprechend Vorfinanzierungsvereinbarung führt die Stadt die Erschließung aus und verrechnet nach Abschluss der Maßnahme die Vorausleistung.

Die Länge des herzustellenden Abschnittes beträgt ca. 200,00 m mit einer Fahrbahnbreite von 5,00 m und soll am derzeitigen Wendehammer im Bereich des Verbindungsweges Bärbel-Wachholz-Weg/Fliederallee beginnen und weiter in Richtung Norden verlaufen.

Die Verkehrsanlage Bärbel-Wachholz-Weg 2. BA beinhaltet den grundhaften Ausbau der Fahrbahn einschließlich der Seitenbereiche und die Straßenentwässerung.

## **1. Planungsaufgabe alle Gewerke**

Die Planungsaufgabe wird auf der Grundlage der Planung für den ersten Bauabschnitt erarbeitet und soll ebenso umgesetzt werden.

## **2. Vergabeverfahren**

Die Planungsleistungen sollen in drei Losen öffentlich ausgeschrieben werden. Los 1 Verkehrsanlagen, Los 2 Ingenieurbauwerke Trink- und Schmutzwasser sowie Los 3 Regenentwässerung.

Die Beleuchtungsplanung wird nicht extra ausgeschrieben, da hier seitens der Verwaltung ein Leistungsverzeichnis auf der Grundlage des ersten Baubauschnittes erarbeitet werden kann, da bereits Vorstreckungen erfolgt sind.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages (brutto) beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für das Gewerk Verkehrsanlagen 69.219,61 EUR, für das Gewerk Ingenieurbauwerke Trink- und Schmutzwasser 18.935,23 EUR und für das Gewerk Ingenieurbauwerke Regenentwässerung 7.268,39 EUR. Sollte ein Bieter alle drei Lose anbieten, liegt die Beauftragungssumme bei 95.423,23 EUR.

Die Planungsbüros müssen im Zuge der Ausschreibung, ihre **Fachkunde** (Eintragung Berufsregister, Berufsgenossenschaft, umfassende, den Stand der Technik entsprechende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, entsprechend ausgebildetes Personal, vergleichbare Leistungen), **Leistungsfähigkeit** (wirtschaftlich und finanzielle sowie technische Mittel, Anzahl der Arbeitskräfte, technische Ausrüstung) und **Zuverlässigkeit** (Zahlung von Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Auskunft über mögliche Verfahren, keine Ver-

fehlungen, Einhaltung Mindestlohn, keine Insolvenzverfahren) nachweisen. Anhand der vorgelegten Unterlagen wird die Eignung der Firmen dann geprüft.

Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 45 %, die Angaben zu den technischen Fachkräften (Studiennachweise, Qualifikationsnachweise, Referenzen wie oben beschrieben, Projektablauf und Koordinierungsplan) mit 45 % und die allgemeine Leistungsfähigkeit (Reaktionszeit auf der Baustelle) mit 10 % festgelegt.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen.

Nach Durchführung des Vergabeverfahrens und Auswertung der Angebote mit Hilfe des Bewertungsbogens, soll das jeweilige wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag erhalten.

Die notwendigen finanziellen Mittel stehen im Haushalt 2024 unter der Maßnahmennummer 65060159 zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

- nicht erforderlich -